



2. HANDBALL BUNDESLIGA

SWH. arena

**WILDCATS vs.
FSV Mainz 05**

07.12.2024 | 19:00 Uhr SWH. EVH



Tickets HIER

BWG



SWH.
Stadtwerke
Halle

GWG

PAPENBURG



LIEBLINGSPROJEKTE

BRAUCHEN STARKE PARTNER

WIR ENGAGIEREN
UNS FÜR EIN
BUNTES LEBEN IN
HALLE-NEUSTADT.



www.gwg-halle.de

DIE GWG HALLE-NEUSTADT FÖRDERT DERZEIT RUND
20 PROJEKTE, INITIATIVEN UND VEREINE.



VORWORT ZUM SPIEL

Liebe Handballfans,

im Oktober 2020 lauteten die letzten Worte im Vorwort zum Spiel gegen die Frauen vom 1. FSV Mainz 05:

„ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT! wird am heutigen Tag für unsere Frauen nicht ausreichen, um die wichtigen Punkte für den Klassenerhalt hier in Halle (Saale) zu behalten. Leider wird dem Team der WILDCATS Lea Gruber verletzungsbedingt fehlen. GUTE BESSE-
RUNG! ...

Ich freue mich auf die taktischen Winkelzüge unseres Trainerteams Jan-Henning Himborn / Thomas Müller, Torhüterakrobatik und viel Tempo.“

Und damit begrüße ich die hallesche Handballgemeinde sehr herzlich in unserer SWH. Arena!

Damals, noch in Liga 1, verloren wir das Mittwochsspiel nach einer desolaten Leistung... WIR ALLE sollten selbst nach den jüngsten Erfolgen unsere Erwartungen nicht in den Himmel schrauben. Klar Lea ist endlich wieder mit viel ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT! für uns auf der Platte, wir haben völlig verdient die beiden Derbys gegen den HC Leipzig und den HC Rödertal gewonnen, unsere Mannschaft wird mit jedem Spiel „erwachsener“ und viele Spielerinnen treten Dank der Ar-

beit unseres Trainerteams (KOMPLIMENT!) mehr und mehr aus ihrem Schatten.

Wir sind jedoch noch nicht da, wo wir hinmüssen, um an Größeres zu denken. Auf die leichte Schulter sollten die Wildkatzen von der Saale das Match gegen die „Meenzer Dynamites“ auf keinen Fall nehmen. Als Warnung sollte hier der Sieg der Mannschaft um Trainer-Urgestein Ilka Fickinger und Co-Trainer Gerrit Irion gegen Solingen-Gräfrath ausreichen. Die Dynamites haben sich bisher in jedem Ligaspiel etwas einfallen lassen, um die Gegnerinnen vor Aufgaben zu stellen. Aus diesem Grund wünsche ich mir weiterhin den vollen Fokus unserer WILDCATS auf das jeweils aktuelle Match! Heute eben gegen unsere Gäste aus dem Rheinland, die aktuell den siebenten Platz belegen.

Sicher bin ich mir, dass wir bedingungslosen Tempohandball, Torhüterparaden und das ein oder anderen technische Schmankerl feiern werden.

Let's go WILDCATS.

ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!

Euer Thomas Wagner
Präsidiumsmitglied



Presse: „Können mithalten“: HC Leipzig mit knapper Derby-Niederlage gegen Halle-Neustadt

„Hier regiert der HCL“, schallte es nach dem 23:21 durch Marlene Tucholke in der 48. Minute durch die Brüderhalle. Der HC Leipzig war drauf und dran, das Derby am Adventssonntag gegen den Bundesliga-Absteiger SV Union Halle-Neustadt für sich zu entscheiden, und ein Großteil der 827 Zuschauer war dementsprechend elektrisiert.

Am Ende reichte es beim 28:30 (12:13) doch nicht ganz für einen Sieg für die jungen Leipzigerinnen gegen den Tabellenführer und hohen Favoriten aus der benachbarten Saalestadt.

„Wir sind heute letztlich wieder an uns selbst gescheitert“, resümierte HCL-Coach Erik Töpfer.

Ähnlich äußerte sich auch sein Hallenser gegenüber Ines Seidler: „Es war absolut ein Spiel auf Augenhöhe. Die ein, zwei Fehler mehr des HCL haben für uns den Ausschlag gegeben.“

Wie schon im ersten Derby der Saison gegen den HC Rödertal begannen die Messestädterinnen nervös und verwarfen viele einfache Bälle. Diesmal konnten sie allerdings die Partie zumindest bis zum Ende offenhalten und hatten noch kurz vor Schluss die Chance auf den Ausgleich.

„Das ist auch ein Reifeprozess“, betonte Töpfer. „Wir haben viele junge Spielerinnen, die eine solche Kulisse nicht gewohnt sind.“

Zu diesen gehört etwa Marlene Tucholke, die trotz ihrer 17 Jahre schon seit längerem Stammspielerin beim HCL ist.

Gegen die „Wildcats“ aus Halle zeigte die

Rückraumspielerin eine ihrer stärksten Saisonleistungen und kam als beste Leipziger Werferin auf acht Treffer.

„Im Großen und Ganzen war es von der Mannschaft und von mir heute okay“, meinte die gebürtige Leipzigerin. „Wir haben gesehen, dass wir mit dem Spitzenreiter mithalten können“.

Dabei helfen Marlene Tucholke auch die Erfahrungen von der U18-WM in China im Sommer, an der sie mit zwei weiteren HCL-Spielerinnen teilnahm. Nun will sie noch mehr als Führungsspielerin beim Zweitligisten vorangehen - gerade in Derbys wie gegen Halle-Neustadt, in denen auch die Mentalität mitentscheidet, wie sie erklärt. Ihr Coach wollte das Top-Talent derweil nicht so sehr hervorheben und verwies lieber auf Lara Tauchmann, die sich trotz einer gerade erst überstandenen Kreuzbandverletzung furchtlos in jeden Zweikampf warf und mit einer Serie von drei Treffern den HCL in der Schlussphase im Spiel hielt.

„Lara geht immer voran und spielt mit unglaublich viel Herz“, lobte Erik Töpfer.

Dies können die Leipzigerinnen auch am nächsten Adventssonntag gebrauchen, wenn mit der TG Nürtingen der nächste Topgegner in die Brüderhalle kommt.

Quelle:

Leipziger Volkszeitung vom 02.12.2024

**BEWIRB
DICH**



HIGH FIVE

**5 GUTE GRÜNDE FÜR EINE
AUSBILDUNG IN HALLE.**

1. Karrierechancen,
2. Teamarbeit,
3. Abwechslungsreiche Arbeitswelt,
4. Heimatnähe,
5. Gutes Vergütungspaket

Mehr Informationen unter:
www.ausbildung-in-halle.de

 **SWH.** Mein Stadtwerk



hallesaale
HÄNDELSTADT

UNSERE GÄSTE: 1. FSV MAINZ 05

ZU GAST 1. FSV Mainz 05



WISSENSWERTES

Historie

1926 nahmen zwei Herren-, ein Damen- und ein Jugendteam den regelmäßigen Spielbetrieb unter dem Dach des 1. FSV Mainz 05 auf. In den 60er Jahren konnten sich die Frauen für einige Zeit an den Spielen im Großfeld beteiligen, bis der Spielbetrieb für viele Jahre eingestellt werden musste. 1978 kam es zur Neugründung eines Frauenteams im Zeitalter des Hallenhandballs.

Nach und nach vollzog sich ein Generationswechsel. Mit der Spielzeit 2008/09 konzentrierte sich die Abteilung ausschließlich auf

den weiblichen Bereich, aus dem ein erneuter Aufstieg in die dritthöchste Spielklasse resultierte.

2010 gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga, der 2012 wiederholt werden konnte und mit dem sich die „Meenzer Dynamites“ in der Liga etablierten.

In der Saison 2018/19 feierten die Mainzerinnen sogar den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Nach zwei Jahren folgte die Rückkehr in Liga zwei, der man seitdem wieder angehört.

UNSERE GÄSTE: 1. FSV MAINZ 05

Zugänge/Abgänge

NAME	VORNAME	POSITION	ZUGANG	ABGANG	EHEMALIGER / ZUKÜNFTIGER VEREIN
Specht	Juliane	RM	x		HIB Handball Graz
Siehr	Nele	RR	x		HSG Blomberg-Lippe
Probst	Magdalena	LA	x		VFL Waiblingen
Coors	Tabea	TW	x		HSG Bensheim Auerbach
Burkholder	Elisa	RL		x	Karriere Ende
Fackel	Saskia	RR		x	Schozach Bottwartal
Gilanyi	Amelie	RA		x	Auslandssemester
Jacobs	Julie	RL		x	TSG Mainz Bretzenheim
Kamp	Hannah	RA		x	Bergischer HC
Krückemeier	Natascha	TW		x	Bergischer HC
Märkle	Lotte Anna-Lena	TW		x	unbekannt

Gründungsjahr	1905
Mitgliederzahl	ca. 20.500
Größte Erfolge	-
Saisonziel	oberes Tabellendrittel
Meisterschaftsfavoriten	HC Rödertal, HSV Solingen-Gräfrath
erfolgreichste Torschützin	Magdalena Probst 36 Tore – 4,0 Tore pro Spiel
erfolgreichste Torhüterin	Lena Schmid – (54 Paraden)
erfolgreichste Scorerin	Neele Mara Orth – 20 Torvorlagen (2,2 Vorlagen pro Spiel)
Zuschauerschnitt	247 Zuschauer pro Heimspiel

Im Vergleich mit den WILDCATS

erfolgreichste Torschützin	Emma Hertha – 53 Tore – 5,3 Tore pro Spiel
erfolgreichste Torhüterin	Lara Lepschi (83 Paraden)
erfolgreichste Scorerin	Lea Gruber (37 Torvorlagen/3,7 Vorlagen pro Spiel)
Zuschauerschnitt	581 Zuschauer pro Heimspiel

SPIELAUFGSTELLUNG

AUFSTELLUNG SV UNION HALLE-NEUSTADT

Trainerin: Ines Seidler
 Co-Trainer: Felix Gühlcke
 Torwartrainer: Andreas Wiese
 Athletiktrainer: Gilbert Hernandez
 Physio: Annika Thiede, Volkan Akbas
 Krafttrainer: Andy Dalay
 Mannschaftsarzt: Dr. Kay Brehme

Nr.	Name	Vorname	TORE / 7M	GELB	ROT	2 MIN.		
						1	2	3
12	Sará	Suba						
27	Lepschi	Lara						
16	Sieg	Thara						
75	Dierks	Vanessa						
25	Röpcke	Lilli						
15	Illge	Jenny						
19	Gruber	Lea						
10	Marksteiner	Viktoria						
22	Wipper	Tabea						
37	Penzes	Laura						
26	Reuthal	Cara						
72	Kieffer	Ilona						
17	Hertha	Emma						
74	Wilke	Hannah						
14	Wagenlader	Tina						
13	Östlund	Madeleine						
78	Strauchmann	Lucy						

AUFSTELLUNG 1. FSV Mainz 05

Trainerin: Ilka Fickinger

Co-Trainer: Gerrit Irion

Nr.	Name	Vorname	TORE / 7M	GELB	ROT	2 MIN.		
						1	2	3
12	Coors	Tabea						
99	Schmid	Lena						
3	Weidle	Anna						
7	Probst	Magdalena						
10	Kühlborn	Christin						
13	Schulze	Nora						
15	Bartaseviciute	Rugile						
18	Schulze	Leah						
26	Karl	Simone						
28	Grawe	Melanie						
32	Orth	Neele Mara						
23	Thoß	Lena						
33	Wagner	Saskia						
41	Siehr	Nele						
	Ramacher	Claire						
77	Specht	Juliane						



REFEREES

Thomas Hörath	Name	Timo Hofmann
1980 / Zirndorf	Geburtsjahr / Wohnort	1980 / Bamberg
504	DHB Einsätze	464
1997	SR seit:	1996

Wildcats gewinnen jetzt auch in fremder Halle souverän

Mit Erfolg hat der SV UNION Halle-Neustadt am Samstagabend beim Tabellenletzten, den Kurpfalz Bären Ketsch die Tabellenführung der 2. Handball-Bundesliga Frauen verteidigt. Mit 24:35 (9:18) feierten die Wildcats jetzt auch auswärts ihren ersten deutlichen Sieg. Das Spiel war vor 300 Zuschauern bereits nach dem Tor von Emma Hertha zum 3:14 nach einer Viertelstunde entschieden. Die Gäste stabilisierten in der zweiten Halbzeit ihre Abwehr und konnten somit den Rückstand bis zum Abpfiff konstant halten. Für Halle glänzte Emma Hertha mit 10 Toren. Bei den Gastgeberinnen war Svenja Mann ebenfalls mit 10 Toren die erfolgreichste Spielerin.

Ausfall bei zwei von drei Kreisspielerinnen

Die Wildcats welche ohne Lucy Strauchmann (Erkältung) zum Tabellenletzten gereist sind, mussten bereits frühzeitig eine Schrecksekunde überstehen. Madeleine Östlund, die andere Kreisspielerin, verletzte sich frühzeitig in der Partie am Knie. Somit musste Tina Wagenlader als einzige Kreisalternative das Spiel absolvieren. Die Hallenserinnen machten aber da weiter, wo sie gegen den HC Rödertal aufgehört hatten. Schnellen und effizienten Handball mit vielen Tempogegenstößen. Gästetrainerin Franziska Garcia fand nach dem Spiel lobende Worte für diese Leistung. „Das war seit Langem das Beste, was wir an Tempohandball von einer Mannschaft hier in der Neurothalle gesehen haben“. Ihre Gegenüber Ines Seidler lobte ihre Mannschaft auch für die erste Halbzeit, haderte aber mit der Leistung in der zweiten Hälfte. „Wir lassen nach der Pause zu viele Torchancen liegen und leisten uns in der

Summe dann auch zu viele technische Fehler. Dies werden wir auswerten und uns dann Schritt für Schritt weiterentwickeln“, so die Trainerin der Hallenserinnen.

Nächster Prüfstein ist Derby gegen HC Leipzig

Die Geschichte des Spiels war schnell geschrieben. Halle reichen 15 Minuten Tempohandball aus, um mit 3:14 in Führung zu gehen. Anschließend verwalten die Wildcats das Spiel. Die Gastgeber stellten die Abwehr deutlich offensiver auf, was die Hallenserinnen immer wieder im Positionsangriff vor Probleme stellte. Ines Seidler gab dem kompletten Kader Spielzeit und betonte nach dem Spiel. „Solche Partien sind wichtig, um Spielpraxis zu sammeln. Ich glaube, am Ende wird die Mannschaft aufsteigen, welche in der Breite ein qualitativ gutes Team bildet“. Das nächste Spiel wird schon ein anderer Prüfstein werden. Am 1. Dezember reist das Team zum Derby nach Leipzig. In der Vorbereitung gab es in der Messestadt eine Niederlage, insofern läuten bereits heute alle Alarmglocken im Lager der Wildcats.

Statistik zum Spiel:

Suba, Lepschi, - Hertha 10, Wagenlader 6, Reuthal 6, Gruber 3, Röpcke 3, Kieffer 3, Marksteiner 2, Illge 1, Wilke 1, Penzes, Wipper, Östlund

Zuschauer:

300

Zeitstrafen:

5 Ketsch

4 Halle

Schiedsrichter:

Lukas Schwarzmeier/Bela Stewen



Derbysieg für die Wildcats

Am Sonntag fand das Topspiel in der 2. Handball Bundesliga statt. Die Wildcats, bis dato eine weißste Weste in ihren Heimspielen, mussten gegen den Tabellendritten HC Rödertal ran. Für die Mannschaft um Ines Seidler ein richtungsweisendes Spiel, denn zum ersten Mal kommt ein direkter Konkurrent aus dem oberen Tabellendrittel an die Saalestadt.

Von Beginn an war es eine ausgeglichene Partie. Rödertal ging schnell durch einen 7m von Fabien Büch in Führung, doch die Antwort der Gastgeber ließ nicht lang auf sich warten. Madeleine Östlund glich in der zweiten Minute aus und ab da lieferten sich beide Mannschaften einen intensiven Schlagabtausch. Keins der beiden Teams konnte sich absetzen, auch weil den Wildcats, wie auch schon in den vergangenen Spielen, einfache Fehler unterliefen und einige 100 %-ige Chancen ungenutzt blieben. Spielerin der ersten Halbzeit war auf Seiten der Wildcats Ilona Kieffer. Ein ums andere Mal setzte sie sich gegen die starke Abwehr der Rödertalbienen durch und hielt so die Gastgeber im Spiel. Allein 6 Tore in den ersten 30 Minuten ging auf das Konto der Französin. Doch auch bei den Gästen gab es eine Spielerin, die am auffälligsten agierte, sich immer wieder mit tollen Szenen durchsetzte und gute Chancen für ihre Mitspielerinnen herausspielte. Lena Smolik. Immer wieder setzte sie sich im Zweikampf durch, egal wie klein die Lücke auch war. Die 770 Zuschauer sahen in der swh.arena zwei Mannschaften, die auf Augenhöhe spielten und sich nichts herschenken. Was die Fans immer wieder zum Jubeln brachte, waren die schnellen Tore der Wildcats. Gerade die schnelle Mitte der Saalestädterinnen brachten die Rödertalbienen nicht unter Kontrolle. Die höchste Führung in der ersten Halbzeit war beim Stand von 15:12. Doch anstatt das Polster weiter auszubauen, spielten die Wildcats unkonzentriert und ließen Chancen liegen. Rödertal nutzte diese Phase clever und konnten so in den letzten drei Minuten der ersten Hälfte drei Tore in Folge erzielen, sodass es mit einem 15:15 in die Kabine ging.

Die zweite Hälfte zeigte das gleiche Bild wie in den Minuten zuvor. Schlag auf Schlag ging es in beide Richtungen, beide Teams wollten unbedingt die zwei Punkte für sich verbuchen.

Letzte Viertelstunde sichern Wildcats den Sieg

Doch ab der 45. Minute drehten die Wildcats plötzlich auf und gewannen einen Ball nach dem Anderen in der Abwehr und überrannten förmlich die Rödertalbienen mit Kontergegenstoßen. Innerhalb von drei Minuten drehte sich das Spiel um 180 Grad und die Wildcats konnten die Führung von einem 21:20 auf ein 26:20 erhöhen. Trainerin Maïke Daniels blieb nichts anderes übrig als ihre letzte Auszeit in diesem Spiel zu nehmen um ihre Schützlinge noch einmal wachzurütteln. Doch der erhoffte Erfolg blieb aus und bei den Gästen konnte man deutliche erkennen, dass die Kräfte allmählich nachließen. Die Wildcats dagegen haben sich in einen kleinen Rausch gespielt und die Führung noch einmal auf neun Tore (30:21) ausgebaut. Auch wenn sich die Mannschaft aus Halle in der Schlussphase den ein oder anderen Fehler zu viel erlaubten und sich Unkonzentriertheiten einschlichen, war der Sieg nicht mehr in Gefahr. Am Ende stand ein deutliches 32:24 auf der Anzeigetafel und die Wildcats haben auch in einem starken Derby ihre Heimstärke bewiesen und die weiße Weste behalten.

Erfolgreichste und auffälligste Spielerin auf Seiten der Rödertalbienen war die ehemalige Wildcat Lena Smolik. Bei den Gastgebern war Tabea Wipper die treffsicherste Schützin mit einer Quote von 100 % (6/6). Bei Spielerinnen wurden somit zurecht zur Spielerin des Spiels geehrt.

Statistik zum Spiel:

Wipper 6/6, Östlund 6/9, Hertha 6/9, Kieffer 5/6, Röpcke 3/3, Penzes 2/3, Gruber 2/4, Strauchmann 1/1, Reuthal 1/3, Wagenlader, Marksteiner, Illge, Wilke, Suba, Lepschi



Endlich erledigt.

**Ihre Absicherung
optimieren – mit dem
S-Versicherungsmanager**

Verschaffen Sie sich mehr
Überblick und bringen Sie
Ihre Versicherungen auf
den aktuellsten Stand.



Saalesparkasse

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT	HALLE	ERGEBNIS
Sonntag	08.09.2024	16:00	WILDCATS	HL Buchholz 09-Rosengarten	SWH.arena	40:28
Samstag	14.09.2024	18:00	TG Nürtingen	WILDCATS	Theodor-Eisenlohr-Sporthalle	36:25
Samstag	21.09.2024	19:00	WILDCATS	ESV 1927 Regensburg	SWH.arena	32:22
Samstag	12.10.2024	19:30	TSG 1846 Mainz-Bretzenheim	WILDCATS	Sporthalle IGS Bretzenheim	23:24
Sonntag	20.10.2024	16:00	WILDCATS	VfL Waiblingen	SWH.arena	36:22
Samstag	26.10.2024	19:00	WILDCATS	SV Werder Bremen	SWH.arena	31:20
Samstag	02.11.2024	18:30	HSV Solingen-Gräfrath	WILDCATS	Klingenhalle	25:26
Sonntag	10.11.2024	16:00	WILDCATS	HC Rödertal	SWH.arena	32:24
Samstag	16.11.2024	19:00	Kurpfalz Bären	WILDCATS	Neurothalle	24:35
Sonntag	01.12.2024	16:00	HC Leipzig	WILDCATS	SH Brüderstraße	28:30
Samstag	07.12.2024	19:00	WILDCATS	1. FSV Mainz 05	SWH.arena	
Samstag	14.12.2024	17:30	TuS Lintfort	WILDCATS	Sporthalle Eyller Straße	
Freitag	20.12.2024	19:30	WILDCATS	Füchse Berlin	SWH.arena	
Samstag	04.01.2025	18:30	Bergischer HC	WILDCATS	Leistungszentrum Kanalstraße	
Samstag	18.01.2025	19:00	HSG Bad Wildungen Vipers	WILDCATS	Ense-Halle	
Samstag	25.01.2025	19:00	HL Buchholz 09 Rosengarten	WILDCATS	Nordheidehalle	
Sonntag	02.02.2025	16:00	WILDCATS	TG Nürtingen	SWH.arena	
Samstag	08.02.2025	18:30	ESV 1927 Regensburg	WILDCATS	Sporthalle ESV 1927 Regensburg	
Samstag	15.02.2025	19:00	WILDCATS	TSG 1846 Mainz-Bretzenheim	SWH.arena	
Samstag	22.02.2025	17:30	VfL Waiblingen	WILDCATS	Rundsporthalle Waiblingen	
Sonntag	16.03.2025	16:00	WILDCATS	HSV Solingen-Gräfrath	SWH.arena	
Samstag	22.03.2025	18:30	HC Rödertal	WILDCATS	Sporthalle Großröhrsdorf	
Samstag	29.03.2025	19:00	WILDCATS	Kurpfalz Bären Ketsch	SWH.arena	
Samstag	05.04.2025	19:00	WILDCATS	HC Leipzig	SWH.arena	
Samstag	19.04.2025	19:30	1. FSV Mainz 05	WILDCATS	Sporthalle Gymnasium Oberstadt	
Samstag	26.04.2025	19:00	WILDCATS	TuS Lintfort	SWH.arena	
Samstag	03.05.2025	19:30	Füchse Berlin	WILDCATS	Sporthalle Charlottenburg	
Samstag	10.05.2025	19:00	WILDCATS	Bergischer HC	SWH.arena	
Samstag	17.05.2025	18:30	SV Werder Bremen	WILDCATS	Klaus-Dieter-Fischer-Halle	
Samstag	24.05.2025	18:00	WILDCATS	HSG Bad Wildungen Vipers	SWH.arena	

SPIELPLAN JUNIORTEAM

SPIELE SAISON 2024 - 2025

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT	HALLE	ERGEBNIS
Samstag	07.09.2024	16:00	JUNIORTEAM	BSV 93 Magdeburg	SWH.arena	45:19
Samstag	14.09.2024	19:00	HC Burgenland	JUNIORTEAM	SH Prittitz	35:23
Sonntag	22.09.2024	16:00	JUNIORTEAM	HC Leipzig II	SWH.arena	35:42
Sonntag	29.09.2024	17:00	TuS Leipzig-Mockau	JUNIORTEAM	SH Leipzig-Wiederitzsch	18:37
Samstag	12.10.2024	16:00	JUNIORTEAM	Görlitzer HC	SWH.arena	30:30
Sonntag	20.10.2024	15:00	TSV Niederndodeleben	JUNIORTEAM	Wartberghalle Niederndodeleben	27:26
Samstag	26.10.2024	16:00	JUNIORTEAM	HV Chemnitz	SWH.arena	31:20
Samstag	09.11.2024	20:00	HBV Jena 90	JUNIORTEAM	Werner-Seelenbinder Halle Jena	20:34
Samstag	16.11.2024	15:00	JUNIORTEAM	VfL Meißen	BIZ	26:25
Samstag	23.11.2024	16:00	JUNIORTEAM	BSV Sachsen Zwickau II	BIZ	36:26
Samstag	30.11.2024	18:00	DRHV 06	JUNIORTEAM	Anhalt-Arena Dessau	21:21
Samstag	07.12.2024	16:00	BSV 93 Magdeburg	JUNIORTEAM	SH albert-Einstein-Gym	
Sonntag	19.01.2025	16:00	JUNIORTEAM	HC Burgenland	SWH.arena	
Samstag	25.01.2025	16:30	HC Leipzig II	JUNIORTEAM	Sportoberschule Leipzig	
Sonntag	02.02.2025	13:00	JUNIORTEAM	TuS Leipzig Mockau	SWH.arena	
Samstag	08.02.2025	15:00	Görlitzer HC	JUNIORTEAM	Jahn-Sporthalle	
Sonntag	02.03.2025	16:00	JUNIORTEAM	TSV Niederndodeleben	SWH.arena	
Sonntag	09.03.2025	16:30	HV Chemnitz	JUNIORTEAM	Sachsenhalle Chemnitz	
Sonntag	16.03.2025	13:00	JUNIORTEAM	HBV Jena 90	SWH.arena	
Samstag	22.03.2025	17:00	VfL Meißen	JUNIORTEAM	SH Heiliger Grund	
Sonntag	06.04.2025	16:00	BSV Sachsen Zwickau 2	JUNIORTEAM	SH Neuplanitz	
Sonntag	13.04.2025	16:00	JUNIORTEAM	Dessau	BIZ	

OUTDOORFREAX

OutdoorfreaX GmbH
Dübener Straße 52
04509 Delitzsch
 ☎ **034202 - 358 75**



Ihr Partner für



can-am



Wir suchen Verstärkung

Vollzeitstellen

Meister HLS (m/w/d)
als Bereichsleiter für den
Bereich Haustechnik

Elektroinstallateur (m/w/d)
Elektroniker für Energie- und
Gebäudetechnik

Ausbildungsstellen

Anlagenmechaniker (m/w/d)
für Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik



Bau und Haustechnik
Halle-Neustadt GmbH
Kaolinstraße 4
06126 Halle (Saale)

+49 345 29189-0
jobs@bht-halle.de
www.bht-halle.de

Ihr regionaler Gerüstbauer

GERÜSTBAU
GmbH **UNION**



Industriegerüste
Fassadengerüste
Spezialgerüste
Schutzgerüste
Hängegerüste
Treppentürme

Wetterschutzdächer
Sonderkonstruktionen

Gerüstbauunion GmbH · Gewerbehof 1 · 06188 Landsberg OT Peißen

+49 345 575 459-0 kontakt@geruestbauunion.de

www.geruestbauunion.eu

DIE AKTUELLEN SPIELE IM ÜBERBLICK:

TuS Lintfort vs. HC Rödertal	25 : 36
SV Werder Bremen vs. TSG 1846 Mainz-Bretzenheim	27 : 26
Bergischer HC vs. VfL Waiblingen	28 : 28
HL Buchholz 08-Rosengarten vs. TG Nürtingen	20 : 26
HSG Bad Wildungen Vipers vs. ESV 1927 Regensburg	26 : 27
1. FSV Mainz 05 vs. Kurpfalz Bären	37 : 25
HC Leipzig vs. WILDCATS	28 : 30

TABELLE: 2. HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN

POS	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORDIF.	PUNKTE
1.	WILDCATS	10	9	0	1	+52	18:2
2.	Füchse Berlin	9	8	0	1	+36	16:2
3.	HC Rödertal	9	7	1	1	+48	15:3
4.	TG Nürtingen	9	7	0	2	+40	14:4
5.	Bergischer HC	9	6	2	1	+21	14:4
6.	HC Leipzig	9	6	0	3	+16	12:6
7.	1. FSV Mainz 05	9	5	0	4	+12	10:8
8.	ESV 1927 Regensburg	9	4	0	5	+1	8:10
9.	HSV Solingen-Gräfrath 76	9	3	1	5	-14	7:11
10.	TuS Lintfort	9	3	1	5	-15	7:11
11.	SV Werder Bremen	11	3	0	8	-15	6:16
12.	HSG Bad Wildungen Vipers	9	2	1	6	-12	5:13
13.	VfL Waiblingen	9	2	1	6	-30	5:13
14.	HL Buchholz 08-Rosengarten	9	2	1	6	-42	5:13
15.	TSG 1846 Mainz-Bretzenheim	9	1	2	6	-16	4:14
16.	Kurpfalz Bären	10	1	0	9	-82	2:18

DIE NÄCHSTEN SPIELE IM ÜBERBLICK

Kurpfalz Bären vs. TuS Lintfort	07.12.2024 18:00 Uhr
VfL Waiblingen vs. SV Werder Bremen	07.12.2024 18:00 Uhr
ESV 1927 Regensburg vs. HL Buchholz 08-Rosengarten	07.12.2024 18:30 Uhr
HC Rödertal vs. Füchse Berlin	07.12.2024 18:30 Uhr
WILDCATS vs. 1. FSV Mainz 05	07.12.2024 19:00 Uhr
TSG 1846 Mainz-Bretzenheim vs. HSG Bad Wildungen Vipers	07.12.2024 19:30 Uhr
HC Leipzig vs. TG Nürtingen	08.12.2024 16:00 Uhr

JUNIORETEAM STATISTIKEN

DIE AKTUELLEN SPIELE IM ÜBERBLICK:

BSV 93 Magdeburg vs. HBV Jena 90	33 : 30
DRHV 06 vs. Juniorteam	21 : 21
HC Burgendland vs. HV Chemnitz	32 : 21
HC Leipzig II vs. TSV Niederndodeleben	34 : 26
BSV Sachsen Zwickau II vs. VfL Meißen	22 : 42
TuS Leipzig-Mockau vs. Görlitzer HC	26 : 27

TABELLE: REGIONALLIGA MHV 2024/25 FRAUEN

POS	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORDIF.	PUNKTE
1.	HC Burgendland	11	10	0	1	+87	20:2
2.	HC Leipzig II	11	10	0	1	+86	20:2
3.	Görlitzer HC	10	6	2	2	+30	14:6
4.	Juniorteam	11	6	2	3	+64	14:8
5.	VfL Meißen	11	7	0	4	+24	14:8
6.	TSV Niederndodeleben	11	6	1	4	+29	13:9
7.	DRHV 06	11	4	2	5	-4	10:12
8.	HV Chemnitz	11	5	0	6	-31	10:12
9.	TuS Leipzig-Mockau	11	2	2	7	-34	6:16
10.	HBV Jena 90	11	2	1	8	-44	5:17
11.	BSV 93 Magdeburg	11	2	0	9	-67	4:18
12.	BSV Sachsen Zwickau II	10	0	0	10	-140	0:20

DIE NÄCHSTEN SPIELE IM ÜBERBLICK

BSV 93 Magdeburg vs. Juniorteam	07.12.2024 16:00 Uhr
HC Leipzig II vs. HV Chemnitz	08.12.2024 13:00 Uhr
HC Burgendland vs. HBV Jena 90	08.12.2024 16:30 Uhr
Görlitzer HC vs. VfL Meißen	08.12.2024 16:30 Uhr
TuS Leipzig-Mockau vs. TSV Niederndodeleben	08.12.2024 17:00 Uhr
DRHV 06 vs. BSV Sachsen Zwickau II	15.12.2024 16:00 Uhr



BWG

Das ist Wohnen

Wohnungen in Halle und
Merseburg finden Sie unter:



hallebwg.de

oder telefonisch unter: 0345 6 93 05
oder per E-Mail an: info@hallebwg.de

**GEMEINSAM UNSCHLAGBAR:
WOHNEN BEI DER BWG**

Mieten Sie jetzt Ihren
Lagerraum im Zentrum
von Halle am Holzplatz 10.

BOX S

1 – 2,5 m² ab 17 €
pro Monat

BOX M

3 – 5 m² ab 42 €
pro Monat

BOX L

6 – 12 m² ab 107 € pro Monat

24 Stunden / 7 Tage die Woche Zutritt
0345 13 25 66 90 | bwg-box@hallebwg.de



bwg-box.de



BWG

box

Hier wohnen
Ihre Dinge

ALLE NACHRICHTEN IN EINER APP

News, Videos, Podcasts
Jetzt downloaden!



Mitteldeutsche Zeitung

WILDCATS TEAM 2024/2025



Kader

NR.	NAME	VORNAME	POSITION*	LAND	GEB.-DATUM	GRÖSSE	GEBURTSORT	IM VEREIN SEIT
12	Sará	Suba	TW	HUN	11.06.1999	1,83 m	Debrecen/HUN	2023
27	Lepschi	Lara	TW	GER	29.01.2001	1,76 m	Merseburg	2008
16	Sieg	Thara	TW	GER	03.02.2001	1,70 m	Arnsberg	2020
75	Dierks	Vanessa	LA	GER	26.09.2000	1,65 m	Merseburg	2013
25	Röpcke	Lilli	LA	GER	15.11.2000	1,68 m	Schkeuditz	2023
15	Ilge	Jenny	LA	GER	29.12.2004	1,68 m	Leipzig	2024
19	Gruber	Lea	RL	GER	09.12.1997	1,74 m	Bad Canstatt	2024
10	Marksteiner	Viktoria	RL	AUT	05.11.2005	1,70 m	Dornbirn	2024
22	Wipper	Tabea	RL	GER	02.10.2005	1,75 m	Schkeuditz	2023
37	Penzes	Laura	RM	HUN	29.03.1999	1,73 m	Debrecen/HUN	2024
26	Reuthal	Cara	RR	GER	26.03.2001	1,75 m	Würzburg	2022
72	Kieffer	Ilona	RR	FRA	19.05.1997	1,77 m	Straßburg/Frau	2023
17	Hertha	Emma	RA	GER	26.10.2002	1,73 m	Kassel	2023
74	Wilke	Hannah	RA	GER	21.06.2003	1,68 m	Eisleben	2015
14	Wagenlader	Tina	KM	GER	02.01.1995	1,82 m	Gehrdem	2024
13	Östlund	Madeleine	KM	SWE	03.12.1992	1,75 m	Nacka/SWE	2022
78	Strauchmann	Lucy	KM	GER	06.06.2002	1,80 m	Quedlinburg	2015

WILDCATS TEAM 2024 / 2025

Zugänge/Abgänge

NAME	VORNAME	POSITION	ZUGANG	ABGANG	EHEMALIGER / ZUKÜNFTIGER VEREIN
Kreitzick	Anja	TW		X	Handballpause
Nukovic	Edita	KM		X	HSG Bensheim Auerbach
Woch	Lotta	RL		X	TSV Nord Harrislee
Fischer	Franziska	RA		X	SG Handball Rosengarten
Woller	Cecilie	RM		X	unbekannt
Struijs	Maxime	RM		X	unbekannt
Mikkelsen	Helena	RR		X	Karriereende
Lundström	Alexandra	RL		X	unbekannt
Rösner	Isabelle	LA		X	SC Markranstädt
Niewiadomska	Julia	RM		X	HB Ludwigsburg
Gruber	Lea	RL	X		Kristianstadt Handball
Illge	Jenny	LA	X		HC Leipzig
Sieg	Thara	TW	X		eigener Verein
Marksteiner	Viktoria	RL	X		SC Ferlach
Penzes	Laura	RM	X		Vasas Budapest
Wilke	Hannah	RA	X		eigener Verein
Wagenlader	Tina	KM	X		Spreeföxxe Berlin

Trainer & Co-Trainer/-in

NAME	VORNAME	POSITION	LAND	GEB.-DATUM	IM VER-EIN SEIT	BISHERIGE STATIONEN
Seidler	Ines	Trainerin	GER	03.07.1963	2024	USV Halle, HC Burgenland
Gühlcke	Felix	Co-Trainer	GER	04.11.1989	2022	USV Halle, SV Lok. Leipzig-Mitte, Stralsunder HV
Akbas	Volkan	Physiotherapeut	GRE	07.11.1992	2024	
Thiede	Annika	Physiotherapeutin	GER	20.08.1998	2020	
Hernandez	Gilbert	Athletiktrainer	GER	16.07.1983	2021	
Dalay	Andy	Krafttrainer	GER	30.06.1987	2021	
Wiese	Andreas	Torwarttrainer	GER	16.05.1980	2024	

Lara Lepschi

Geburtstag:

29.01.2001

Nationalität:

Deutsch

Position:

Tor

Im Verein seit:

2008

Vorheriger Verein:

eigener Nachwuchs

Größter sportlicher Erfolg:

Aufstieg 1. Bundesliga

Was darf auf einer**Auswärtsfahrt nicht fehlen:**

Wizzad (Kartenspiel), Kopfhörer

Persönliche Ziele für die Saison:

Aufstieg 1. Liga, positionsspezifisch und persönlich weiterentwickeln

Ritual vor dem Spiel:

Musik hören



JUNIORTEAM 2024/2025



NR.	NAME	VORNAME	GEB.-DATUM
2	Plötz	Sophia	31.07.1996
3	Reppe	Toni-Florentien	07.03.1998
4	Kovjenic	Tea	16.10.2005
6	Trowe	Marie	18.12.2006
9	Kairyte	Gerda	16.05.2003
10	Teichert	Melina	17.08.2007
11	Voigt	Neira	17.08.2000
13	Kopp	Sophia	03.03.2007
14	Allstedt	Annabell	04.11.2003
16	Sieg	Thara	03.02.2001
17	Zober	Jacky	08.04.2002
18	Fischer	Nina	15.11.2000
23	Burkhardt	Lucy	06.09.2002
24	Braun	Nele	26.01.2006
27	Schaffer	Lea Cecile	09.04.2006
31	Bambynek	Samantha	16.05.2003
74	Wilke	Hannah Lena	21.06.2003
77	Rutsch	Jessica	11.02.2002
80	Straube	Lucy	16.10.2005
	Rennicke	Maya Marie	22.03.2005

Trainer: Sebastian Lorenz-Tietz

Juniorteam: Fluch durch K(r)ampfsieg beendet

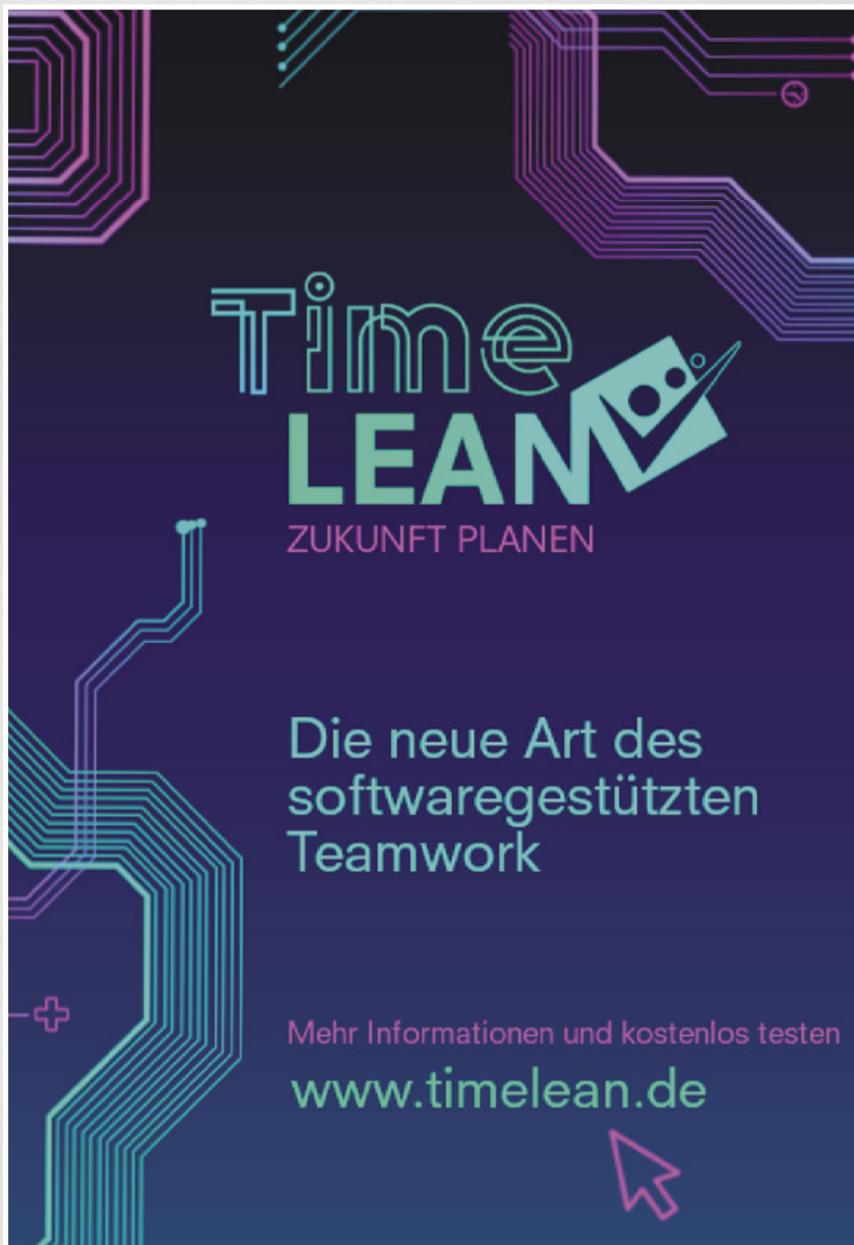
Im Heimspiel traf unser Juniorteam auf den direkten Tabellennachbarn VfL Meißen. Die letzten Spiele hatten stets das bessere Ende für Meißen, obwohl man auf Augenhöhe spielte. Konnte unser Juniorteam dies heute brechen und somit den Sieg und ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk für unsere Nina einfahren? Mit den zwei Punkten könnte man von Platz 6 auf 4 springen. Augenmerk musste beim Gegner auf Lena Thomas und Emma Bauer gerichtet werden, beide liegen in der Torschützenliste der Staffel weit oben im Feld. Unsere Mädels standen top in der Abwehr, zwangen Meißen zu technischen Fehlern und Zeitspiel. Dies konnten wir durch schnelles Umschaltspiel, Konter und gezogene Strafwürfe nutzen und so schnell auf 5:1 wegziehen. Meißen hatte keine Ideen im Angriffsspiel, ihre Leistungsträger kamen nicht zum Zug, wurden perfekt ausgeschaltet. Nach 14 gespielten Minuten wollte dies der Trainer von Meißen durch seine Auszeit ändern, jedoch ohne Erfolg. Dies hatte sich der Gegner sicherlich anders gedacht. Doch unsere Mädels blieben weiter auf ihren Kurs, zeigten ihr gesamtes Repertoire an Wurfvarianten. Würfe auf dem Rückraum, vom Kreis und sogar verdeckte Hüftwürfe. Daran änderte sich auch nichts, als bei uns in der 22. Spielminute Spielerinnen gewechselt wurden. Wir profitierten von den technischen Fehlern von Meißen, unserer guten Abwehr und dem Kampf um jeden Ball. Es machte den Fans sichtlich Spaß, unserem Juniorteam zuzuschauen.

Zittern in der 2. Halbzeit

Verdient stand es zur Halbzeit 18:12, doch würde man auch die zweite Hälfte des Spiels

dominieren können? Würden unsere Mädels über 60 Minuten konstant weiter spielen und sich den wichtigen Sieg holen? 8 Tore plus in der 41. Spielminute sollten doch genug Sicherheit bieten. Doch wer dachte, dass Meißen sich schon geschlagen geben würde, der sah in den folgenden Minuten leider das Gegenteil. Es wurde weiter um jeden Ball mit höchstem Einsatz gekämpft. Wir konnten bedauerlicherweise die letzten zehn Minuten nicht mehr so locker aufspielen wie in der ersten Halbzeit. Meißen versuchte dies zu nutzen, scheiterten jedoch teilweise an sich selbst durch technische Fehler oder auch an unseren Torhütern Thara und Luise, welche wieder einen guten Job machten! Unsere Mädels liefen sich in der Deckung jetzt immer öfter fest und Meißen konnten weiter verkürzen, witterten ihrerseits eine Chance, das Spiel doch noch drehen zu können. In der 55. Spielminute sollte unser Toni die nötige Ruhe und Übersicht ins Spiel bringen, um den Sieg festzuhalten. Beide Mannschaften ließen nun einige 100%Chancen liegen, wir zeigten Standhandball vom Feinsten, jeder wartete darauf, dass der andere etwas macht. Wir bekamen den Ball einfach nicht mehr im gegnerischen Tor unter, das waren die nervenaufreibendsten zwei Minuten für alle Fans und Spielerinnen sowie Trainer. Unser Glück war nur, dass sich Meißen hier selbst im Weg stand und unserem Abwarten nicht nutzen konnte! Somit zitterte sich unser Juniorteam zum Endstand von 26:25! Die Freude überwog am Ende und man freute sich über die Punkte und noch mehr darüber, endlich den Fluch gebrochen zu haben!

Redaktion: Andrea Rutsch



Time
LEAN 

ZUKUNFT PLANEN

Die neue Art des
softwaregestützten
Teamwork

Mehr Informationen und kostenlos testen
www.timelean.de



Juniorteam: Steigerung in zweiter Halbzeit zum Erfolg

Am 10.11.2024 ging es für unser Juniorteam nach Jena. Auch wenn vier Spielerinnen nicht dabei waren, so war das Ziel klar, der Sieg und zwei weitere wichtige Punkte.

Doch waren wir auch gewarnt, Jena steigerte sich in letzter Zeit und würde kein Selbstläufer sein! Ein Sieg war nötig, um an der Spitze dranzubleiben, hier liegt das Feld weiterhin sehr eng beieinander.

Beide Mannschaften lagen auf Augenhöhe, machten Fehler, aus denen jeweils Tore des Gegners folgten. Jena konnte sogar durch einen nicht verwandelten Siebenmeter unsererseits in Führung gehen, wir waren gewarnt. In der 11. Spielminute drehten Hannah Wilke und Gerda Kairyte und Jena nahm ihre erste Auszeit bei 3 Toren Rückstand. Der Gegner blieb stets dran, kämpfte weiter eindrucksvoll und ließ bis zur Halbzeit keinen höheren Vorsprung unserer Mädels zu. Es ging mit einem Spielstand von 12:15 in die Kabinen.

Starke zweite Halbzeit

Hier war noch viel Luft nach oben, es hieß nun die erspielten Chancen zu nutzen, technische Fehler abzuschalten und den Gegner nicht weiter stark zu machen!

Unsere Abwehr stand gut, Thara zeigte ganze 11 Paraden im Tor. Jetzt machte Jena

einige Fehler, welche wir durch schnelles Umschaltspiel in Tore verwandeln konnten. Doch war noch lange nichts entschieden, da unser Gegner nach einer weiteren Auszeit nicht aufgab. Es wurde auf beiden Seiten um jeden Ball gekämpft, Jena durch unsere Deckung ins Zeitspiel und weitere Fehler gezwungen. Diese nutzten wir durch weiteres schnelles Umschaltspiel und geduldiges, aber schnelles Spiel im 1:1 und tolle Kreisanspiele. Jetzt zeigte auch Luise im Tor gute Paraden, und Lea Schaffer feierte heute mit ihrem Tor ihr Comeback nach längerer Verletzung.

Herzlichen Glückwunsch und willkommen zurück!

Der versuchte Konter Jenas wurde sauber von unserer Annabell geklärt, der Gegner hatte in den letzten Spielminuten kaum noch etwas entgegensetzen.

Durch eine deutliche Leistungssteigerung konnte sich unser Juniorteam deutlich absetzen und so den Sieg sowie zwei wichtige Punkte mitnehmen.

Mit sieben Toren war Gerda Kairyte deutlich am 20:34 Erfolg beteiligt. Alle Spielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen!



TREFFSICHER INS ZIEL –

WERBUNG, DIE ANKOMMT!

VM
Verkehrs Medien
Sachsen-Anhalt
GmbH

AUFFALLEND...
anders
WERBEN!

WERBUNG AN BÜSSEN • BAHNEN & FLUG

Partner für Buswerbung
in der Region
www.vm-san.de

Partner für Buswerbung
in der Region
www.vm-san.de

Verkehrs Medien
Sachsen-Anhalt
GmbH

f

o

Kaolinstraße 12 • 06126 Halle • 0345 / 17100200 • www.vm-san.de • info@vm-san.de



2. HANDBALL BUNDESLIGA

▲ SWH. arena

**WILDCATS vs.
Füchse Berlin**

20.12.2024 | 19:30 Uhr ▲ SWH. EVH



Tickets HIER

BWG



SWH.
Stadtwerke
Halle

GWG

PAPENBURG

S

SPORT
KOLLE
HALLE



halfit statt halfbit



TRAINIERE BIS ZUM
30.04.2025 KOSTENLOS!

Infos unter www.halfit.de



0345 27976820
 Neustädter Passage 11
 06122 Halle (Saale)

*halfit statt halfbit | Trainiere bis 30.04.2025 kostenlos bei Abschluss eines 2-Jahres-Vertrages
 Anmeldegebühr von 99€ wird am 30.04.2025 fällig | Aktion läuft bis 30.04.2025
 Infos zu Kündigung und Mitgliedschaft unter www.halfit.de | Preise inkl. MwSt.
 halfit GmbH, Neustädter Passage 11, 06122 Halle (Saale)



HYDE

choose personality

DIE Headhunting-Agentur für die Industrie in Mittelddeutschland.

HEADHUNTING

Industriebranche

Spezialisten & Führungskräfte

Managementfunktionen

Engineering, Finance, Sales, HR, Logistik etc.

RECRUITING BERATUNG

Ist-Analyse des Recruiting-Prozesses

Erstellung Maßnahmenkatalog

Implementierung der Maßnahmen

Interim Recruiting

TRAINING & COACHING

Active Sourcing Training

Onboarding & Offboarding Workshop

Trainings zu Recruiting-Schnittstellen

Onboarding Coaching

www.hyde-executives.de · info@hyde-executives.de · +49 345 515 303 70

BERÜHRUNGSÄNGSTE? NICHT MIT MIR, SPORTSFREUND!



Denis macht Ju-Jitsu. Und ist HIV-positiv. Beim Sport gibt es kein Übertragungsrisiko – aber das wissen noch lange nicht alle. Deswegen zeigt Denis sich in der Kampagne zum Welt-Aids-Tag am 1.12.

HIV beim Sport und im Alltag – darüber reden wir beim Talk am

**7.12., 16:30 Uhr in der SWH.arena Halle,
Nietlebener Str. 16, 06126 Halle (Saale)**

**vor dem Heimspiel der WILDCATS Halle (Handball, 2. Bundesliga der Frauen)
auf dem Spielfeld.**



Mit **Denis Leutloff**, Trainingspartnerin **Doreen Nowack**, WILDCATS-Physiotherapeut **Volkan Akbas** und **Holger Wicht** (Deutsche Aidshilfe).

Moderation: **Maximilian Horn**

Wir sehen uns!

**Leben mit HIV.
Anders als du denkst?**





IMPRESS DRUCKEREI

PRODUKTION ALLER DRUCKERZEUGNISSE DIREKT VOR ORT



OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BESCHRIFTUNG

**BANNER- &
GROSSFORMATDRUCK**

**DRUCKPRODUKTE
FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!**

Berliner Str. 62 - 66
06116 Halle (S.)
Tel.: 0345 - 5 68 79-0

www.IMPRESSonline.de



Golf: 1,0 l 66 kW (90 PS) 5-Gang | Super 95 | Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,5 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 104 g/km | Effizienzklasse: A+ | ID.3: Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-14,5 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse A+ | Die Darstellungen können Sonderausstattungen enthalten.



vw-in-halle.de



JEDE WOHNUNG EIN TREFFER!

WOHNEN IN DER 1. LIGA

0800 4011140 wgfreiheit.de/waldstadtwohnen  

HW FREIHEIT eG



Das volle Programm für Halle

Hallescher Netzbetreiber

mit modernen glasfaserbasierten
HFC-Netzen

Kundenservice

Unsere Kundenbüro ist für
unsere Kunden persönlich
und telefonisch erreichbar.

Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

Unsere Techniker

S+K-Techniker sind bei Netzstörungen
auch nach Büroschluss erreichbar.

Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH

Veszpreamer Str. 36

06130 Halle (Saale)

Tel.: 0345 / 48 37 90

Fax: 0345 / 48 37 922

info@servicekabel.de technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation. www.servicekabel.de

- **Kabelanschluss** mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu **500 Mbit/s** für ultraschnelle **Internetzugänge**
- Herausragende **Empfangsqualität**
- **Erstklassiger Service** mit persönlichem Ansprechpartner

S+K ServiceKabel: Seit **30** Jahren regional verankert







PAPENBURG

MIT KOPF, HERZ UND HAND IMMER AM BALL!

*Wir wünschen eine
erfolgreiche Saison
2024/2025*





**# KOMM IN UNSER TEAM
BUILD YOUR FUTURE**




www.gp.ag

WILDCATS HALLE - IMPRESSIONEN / IMPRESSUM



© michael.vogel@union-halle.net / WILDCATS



© michael.vogel@union-halle.net / WILDCATS



© michael.vogel@union-halle.net / WILDCATS



© michael.vogel@union-halle.net / WILDCATS



© michael.vogel@union-halle.net / WILDCATS



© michael.vogel@union-halle.net / WILDCATS

SPONSORING/ MARKETING:

Bianca Katzer

REDAKTION:

Marcel Gohlke

SATZ:

IMPRESS DRUCKEREI

HERAUSGEBER:SV UNIO Halle-Neustadt e. V.
Abteilung Handball**VEREINSANSCHRIFT:**SV UNIO Halle-Neustadt
Am Bruchsee 14
06122 Halle/ Saale

SIEGESWILLE



Haushahn
FINAL4



01.+02. MÄRZ 2025
PORSCHE-ARENA STUTTGART

TICKETS: [HANDBALL-BUNDESLIGA-FRAUEN.DE](https://handball-bundesliga-frauen.de)

Approach
KLEIN

VR-Talentiade

LOTTO
Baden-Württemberg

Haushahn

Mizuno

SELECT

hella
Handballer

PORSCHE
Handballer

KUBACH & KLINGS

ticketmaster

PLAN
Das Handball-Netzwerk

HWW
Handballer

regioTV

**SÜDWEST
PRESSE**

regio
Handballer